

**Gesetz zum Erlass von Regelungen durch den Generalvikar
anlässlich der Corona-Pandemie**

Vom 12. August 2021

(Kirchliches Amtsblatt Erzbistum Hamburg, 27. Jg. Nr. 9, Art. 116, S. 200, v. 17. September 2021)

- Amtliche Lesefassung -

§ 1 Regelungsbefugnis. Dem Generalvikar wird hiermit gemäß can. 30 Codex Iuris Canonici das Recht gewährt, die anlässlich der Corona-Pandemie zum Gesundheitsschutz oder zur Umsetzung staatlicher Vorgaben erforderlichen Regelungen durch allgemeine Dekrete vorübergehend zu treffen, ausgenommen für die Bereiche Liturgie und Gottesdienst. Dies schließt Regelungen für den Bereich von Pfarreiorganen und Pastoralgremien einschließlich Themenverantwortlicher sowie von Wahlvorständen ein.

§ 2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten. Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 13. August 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt das Gesetz zum Erlass von Regelungen durch den Generalvikar anlässlich der Corona-Pandemie vom 16. März 2020 (Kirchliches Amtsblatt Erzbistum Hamburg, 26. Jg., Nr. 3, Art. 33, S. 28, v. 23. März 2020) außer Kraft.

Hamburg, den 12. August 2021

L. S.

Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg